

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 5/2017

Liebe Vereinsmitglieder,

die Sommersaison geht langsam zu Ende und die Planungen für die Veranstaltungen im nächsten Jahr stehen ins Haus. Der Förderverein wird hier sicher gern wieder Sonderausstellungen und Maßnahmen im Römerpark unterstützen. Informationen zur neuen Ankleidestation im LIMSEUM, aber auch zu einer Art Patenschaft für römische Amphoren, finden Sie in diesem Newsletter.

Drei große Themen stehen momentan im Mittelpunkt der Museumsarbeit:

Die neue Sonderausstellung zur Archäologie in Walt Disneys Lustigen Taschenbüchern wird sicher für Kinder und Familien, aber auch für alle anderen Besucher einen ganz anderen Blick auf die Archäologie, die Griechen, Römer und Ägypter ermöglichen. Die ausgewählten Comibilder laden oft zum Schmunzeln ein.

Der Nachbau römischer Gebäude für den Garten, der auf der Gartenschau 2019 in Wassertrüdingen präsentiert wird, mit allen organisatorischen und fachlichen Detailfragen steht ebenso im Mittelpunkt. Der Bau erfolgt auf dem Ausweichparkplatz in der Woche vom 09. – 13. Oktober 2017.

Außerdem laufen diverse Planungen für wesentliche Maßnahmen in der Römerparkfläche in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach. Dazu gehört auch der schon seit vielen Jahren immer wieder gewünschte Pavillon am Parkplatz 2 neben dem Badeweiher Wittelshofen. Hier soll dann die Nachbildung des römischen Wagens, die Karl Schmitz im letzten Jahr angefertigt hat, dauerhaft präsentiert werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung und natürlich auch zum Benefizkonzert am 04. November in Wassertrüdingen begrüßen könnten! Für Ihre finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben sind wir Ihnen schon jetzt sehr dankbar!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

Benefizkonzert 04.11.17 und Rückblick

Am Samstag, 04.11.2017, um 18.30 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche Wassertrüdingen wieder ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins statt. Wir freuen uns, dass der Hit- und Gospelchor „Querbeet“ den Abend mit seinen erfrischenden und hervorragend dargebotenen Liedern gestalten wird. Der Chor ist bereits vor einigen Jahren in Dinkelsbühl zugunsten des Fördervereins aufgetreten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren damals sehr begeistert. Der Eintritt ist frei; großzügige Spenden zugunsten unseres Fördervereins sind erwünscht. Wassertrüdingen wurde insbesondere im Hinblick auf die Zusammenarbeit in Sachen Gartenschau 2019 als Veranstaltungsort ausgewählt.

Besonderer Dank gilt der Blaskapelle Frankenhofen, die am 03.10.17 wieder eine hervorragende Abendserenade musikalisch gestaltet hat. Das reichhaltige Repertoire reichte von Leonard Cohens „Halleluja“ bis hin zu volkstümlicher Blasmusik. Die Spenden aus dem Konzert hat der Förderverein erhalten.

Rückblick Exkursion

An der Exkursion in das Freilichtmuseum von Markus Wasmeier haben sich 25 Vereinsmitglieder beteiligt. Es war ein sehr spannender und informativer Ausflug. Markus Wasmeier konnte leider wegen Dreharbeiten in Dänemark auf Wikingerspuren nicht dabei sein. Dennoch war die Führung sehr gelungen und bot interessante Einblicke in das Museum.



Abschied und Neubeginn

Im August wurde Lisa Edenharter, die im LIMESEUM das Freiwillige Jahr in der Denkmalpflege absolviert hat, verabschiedet. Neben Arbeiten im Funddepot und in der Museumspädagogik hat sie vor allem den Stand zu Kräutern und Heilpflanzen beim römischen Markt vorbereitet und betreut. Auch für die Durchführung der Schnitzeljagd am 30.7.17 war sie verantwortlich. Bei der Veranstaltung betreute sie mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher die verschiedenen Stationen.

Seit 01.09.2017 ist nun Emil Münz ihr Nachfolger. Seine Haupttätigkeit werden alle Maßnahmen rund um den Bau des römischen Gartens sein. Er wird die Holzschindeln für das Dach anfertigen und mit Dr. Pausch und weiteren Fachleuten den Hausbau vorbereiten. Außerdem wird er die Arbeit im Funddepot und im Bereich Museumspädagogik fortsetzen.



Internationales Flair im LIMESEUM

Es gehört bereits zur guten Tradition, dass Chöre der American Music Abroad Station in Dinkelsbühl machen. Auf Vermittlung des Touristikservice Dinkelsbühl war dieses Jahr erstmalig das LIMESEUM als externer Konzertort dabei. Der Chor trat in Deutschland nur am LIMESEUM auf, nun geht es nach Österreich weiter. Der Gesang des Oneida Area Civic Chorale bezauberte die Besucher, die den Auftritt unter freiem Himmel im Innenhof des Museums miterlebten. Bei dem perfekt vorgetragenen, breiten Repertoire der Gruppe aus Klassik, Folk Music, Pop-Songs, Jazz und kirchlichen Gesängen war für jeden Geschmack etwas dabei.



Feldbrand getestet

In den letzten Tagen wurde neben dem Parkplatz ein Feldbrand getestet. Mit dieser einfachen Methode hat man schon in der Steinzeit und auch noch im frühen Mittelalter Keramik gebrannt. Dieser Versuch war eine gute Ergänzung für die aktuell noch laufende Sonderausstellung zur experimentellen Archäologie. Diese kann erfreulicherweise um eine Woche, bis zum 22.10.17 verlängert werden. Gebrannt wurden unter anderem verschiedene Schleuderkugeln, wie man sie in Ruffenhofen gefunden hat. Sie sollen gelegentlich getestet werden. Der Feldbrand kann später im Idealfall bei museumspädagogischen Programmen eingesetzt werden.

Neue Sonderausstellung zu Comics

Anfang November erscheint in Deutschland das 500. lustige Taschenbuch von Walt Disney. Gleichzeitig feiert die Reihe in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Das bald 5-jährige LIMESEUM widmet sich daher mit der neuen Sonderausstellung unter dem Titel „Entike. Archäologisches rund um Entenhausen“ den Belangen rund um Donald Duck und Micky Maus, die wahlweise selbst in der Römerzeit bei Griechen und Ägyptern landen oder als wichtige Forscher auftreten. Neben den Texttafeln mit Comic-Szenen gibt es an den Fenstern ausgewählte Bilder aus Entenhausen, die für sich sprechen. Ergänzt wird die Schau durch ausgewählte Nachbildungen, die belegen, dass die Vorlagen für die Zeichnungen oft fachlich sehr korrekt recherchiert worden sind. Die Vereinsmitglieder sind herzlich zur Eröffnung am 15.11.17 um 19.00 Uhr eingeladen. Die Ausstellung endet am 22. April 2018.

Ausstellung zur Migration

Im Haus der Geschichte in Dinkelsbühl ist noch bis 12.11.17 die Wanderausstellung des Bezirks Mittelfranken zur Migration in Franken zu sehen. Das LIMESMUSEUM hat verschiedene Nachbildungen und Originale aus seinem Fundus beige-steuert. Migration war nicht zuletzt im Römischen Reich bereits ein sehr wichtiges Thema. Die Bewohner, nicht zuletzt die Soldaten, waren sehr mobil. Auch in Ruffenhofen dürften Bewohner aus unterschiedlichsten Teilen des Römischen Reichs gelebt haben. Selbst viele Kaiser hatten einen Migrationshintergrund. Sie kamen zum Beispiel wie Trajan aus Spanien oder wie mehrere Kaiser aus Nordafrika.



Neu: Ankleidestation im LIMESMUSEUM

Von Besuchern wurde in den vergangenen Jahren immer wieder der Wunsch geäußert, sich auch als Römer kleiden zu können. Darauf war ursprünglich bewusst verzichtet worden, da dies im militärischen Bereich, viele Museen anbieten. Nun konnte mit Unterstützung des Fördervereins eine zivile Ankleidestation eingerichtet werden. Im Ausstellungsbereich zum Alltagsleben können Besucher ab sofort in eine Tunika aus historischem, handgewebtem Leinen und eine Paenula, einem Kapuzenmantel aus Wolle, schlüpfen. Die Station gibt es für ein Kind und einen Erwachsenen. Besonderer Dank gilt auch Uschi Muschler, die das Leinen zur Verfügung gestellt und die Kleidung genäht hat.



Römisches Haus mit Garten

Die Planungen für das Römerhaus für die Gartenschau 2019 nehmen Gestalt an. Der Bau wird vom 09. bis 13.10.17 auf dem Behelfsparkplatz neben dem LIMESMUSEUM begonnen und erfreulicherweise vom Bayerischen Fernsehen filmisch begleitet. Bei der Baumaßnahme wird auch ein Backofen gebaut, der dann bei Aktionstagen auf der Gartenschau und auch später im LIMESMUSEUM eingesetzt werden soll. Außerdem erfolgen die Zimmererarbeiten für die Fachwerkgrundlagen des römischen Hauses. Interessierte können den Bau durch zweckgebundene Spenden unterstützen. Ein besonderer Aufruf gilt für Amphoren, die benötigt werden, um den römischen Garten gut ausstatten zu können. Amphoren-Paten können eine zweckgebundene Spende unter dem Stichwort „Amphore“ in Höhe von 250,- bis 370,- € an den Förderverein tätigen. Damit werden nach historischem Vorbild und in Originalgröße (ca. 70 – 80 cm hoch) gefertigte Amphoren angeschafft. Die günstigste Amphore ist für Wein, die teuerste für Olivenöl.

